

Eisbericht für die deutsche Ostseeküste



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Nr. 66

10.03.2026

1

Aktuelle Eislage

Insgesamt geht das verbliebene Eis zurück und wird dünner. Ansonsten ist die Eissituation nahezu unverändert.

Im Kleinen Haff und dem östlichen Stettiner Haff kommt größtenteils morsches, meist 5–15 cm dickes Eis mit offenen Stellen vor. Im zentralen Bereich mit dem Fahrwasser nach Szczecin befindet sich offenes Wasser. Im Peenestrom von Karnin bis ins Achterwasser ist es meist eisfrei mit vereinzelt etwas Randeis. Im Achterwasser und der Krumminer Wiek liegt jedoch weiterhin morsches Eis, bis 10 cm dick. Weiter nördlich bis Peenemünde ist es eisfrei mit vereinzelt Resteis. Weiter Richtung Ruden und im Osttief ist es ebenfalls eisfrei.

Im westlichen Greifswalder Bodden treibt dichtes, 5–15 cm dickes Treibeis mit größeren Schollen. Im Strelasund kommt im Eingang lockeres Eis vor. Entlang der Nordküste liegt morsches Festeis von etwa Vilm bis in die Having. Entlang der südlichen Küste und im Osten ist offenes Wasser oder es ist eisfrei.

Die Darß-Zingster Boddenkette ist meist eisfrei. In der nordwestlichen Grabow kommt noch etwas dichtes Resteis vor.

Weitere Aussichten

Bei Lufttemperaturen tagsüber bis über 10 °C und niedrigen einstelligen Temperaturen in der Nacht wird das Eis weiter zurückgehen. Bei meist leichten bis schwachen, südwestlichen Winden, wird das Eis etwas Nordosten vertreiben.

Schiffahrtsbeschränkungen

Es gilt ein Nachtfahrverbot (18:00 Uhr bis 07:00 Uhr) für die Nordansteuerung Stralsund, für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom.

Örtlich können Tonnen wegen der Eissituation eingezogen oder vertrieben sein.

Im Auftrag
Dr. W. Aldenhoff